

Sanierung der Weiheranlage Rüttmatt

Oberdorf Der Weiher ist wieder als Geburtsort für Erdkröten und Wasserfrösche bereit

Der Natur- und Vogelschutzverein Oberdorf (NVO) baute im Naturschutzjahr 1995 die Weiheranlage Rüttmatt. Die Anlage bestehend aus drei Naturweihern darf als ökologisch sehr wertvoll angesehen werden. Sie wurde im Zonenplan Landschaft der Gemeinde Oberdorf als Naturschutzobjekt ausgeschieden und ist auch im Kantonalen Weiherinventar enthalten.

Die Weiheranlage wurde damals gebaut, weil auf der Bennwilerstrasse zwischen Dorfausgang und der Liegenschaft Rüttmatt grosse Mengen an Amphibien auf ihrer Laichwanderung von Autos überfahren wurden. Aus diesem Grund entstand die Idee, oberhalb der Bennwilerstrasse eine naturnahe Weiheranlage zu bauen mit dem Ziel, dass die Tiere nach dem Larvenstadium den Weiher bergwärts verlassen würden. So müssten sie die Strasse gar nicht erst überqueren. Ein idealer Standort für eine Weiheranlage fand sich hinter der Liegenschaft «Rüttmatt». Dort befindet sich eine kleine Geländemulde, die sich bei sehr starkem Regen natürlicherweise mit Wasser füllt.

Seither hegt und pflegt der Natur- und Vogelschutzverein Oberdorf und der Landbesitzer Thomas Krattiger die Weiheranlage an mehreren Pflegeeinsätzen jedes Jahr. Im Herbst 2019 wurde festgestellt, dass der grosse der drei Weihers völlig ausgetrocknet war. Daraufhin wurde das auf naturnahe Wasserbauprojekte spezialisierte Büro Götz aus Liestal mit der Sanierung des undichten Weihers beauftragt.

Die Vorbereitungsarbeiten, welche der Landbesitzer und der NVO in Eigenleistung erbrachten, erfolgten im Frühling und Herbst 2020. Sie bestanden aus der Rodung der grösseren Bäume, die nahe am Weiher standen. Das Holz wurde grob zersägt und zu Asthaufen und Holzbeigen aufgeschichtet. Diese können Kleinsäugern und Vögeln als Lebensraum dienen. Die eigentlichen Bauarbeiten erfolgten im Dezember 2020. Mittels eines Baggers wurde das Weihersubstrat bis auf das bestehende Vlies ausgegraben und zwecks späterer Wiederverwendung zwischengelagert. Danach wurde



Bei nasskaltem Wetter wurde auf die gelungene Weihersanierung angestossen.

auf das alte Vlies eine Kautschukfolie ausgelegt und darüber wiederum ein Schutzvlies. Schliesslich wurde das zwischengelagerte Weihersubstrat wieder in den Weiher eingebracht. Die Wurzelstöcke der im Rahmen der Vorarbeiten gefällten Bäume wurden im Umfeld des Weihers platziert, sie sollen als Kleinstrukturen verschiedenen Tieren als Lebensraum dienen. Weiter wurden Stein- und Holzhaufen aufgeschichtet,

die gerne von Amphibien, Kleinsäugern und Insekten als Unterschlupf angenommen werden. Kurz nach der Fertigstellung der Bauarbeiten wurde der Weiher durch eine starke Schneeschmelze und anschliessenden heftigen Regen in wieder gefüllt. Die Weiheranlage Rüttmatt ist somit bereit für die Laichwanderung 2021! Am 5. März lud der Natur- und Vogelschutzverein die Oberdörfen Behördenmitglieder des Ge-



Die Weiheranlage Rüttmatt ist bereit für die Laichwanderung 2021.

FOTOS: ZVG

meinderates und der Natur- und Umweltschutzkommission, den Landbesitzer sowie Vertreter des Ingenieurbüro Götz, welche die Sanierung geplant und ausgeführt hat, zu einem Augenschein mit Apéro Vorort ein. Bei nasskaltem Wetter wurde auf die gelungene Weihersanierung angestossen und bei der anschliessenden Besichtigung der Weiheranlage konnten Fragen der interessierten Behördenmitglieder beantwortet

werden. Der Natur- und Vogelschutzverein Oberdorf konnte die Kosten der Sanierung von rund 16000 Franken nicht alleine tragen. Die Gemeinde Oberdorf, der Basellandschaftliche Natur- und Vogelschutzverband, die Natur- und Landschaftsschutzkommission BL und die Herrmann und Elisabeth Walder Bachmann-Stiftung leisteten in verdankenswerter Weise Beiträge.

THOMAS AMIET



Vorbereitungsarbeiten.



Einbau eines Schutzvlieses.